



<https://biz.ii/2k67>

FAHRGASTZAHLEN UND EINNAHMEN BELEGEN HERVORRAGENDES ÖPNV- ANGEBOT IN DER REGION HANNOVER

Veröffentlicht am 10.05.2017 um 20:28 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Der Großraum-Verkehr Hannover (GVH) kann für das Jahr 2016 weiter steigende Fahrgastzahlen verbuchen. 216,2 Millionen Fahrgäste nutzten im vergangenen Jahr die Busse, Bahnen und Züge der sechs Verkehrsunternehmen im Verbund (üstra, regiobus, DB Regio, metronom, erixx und WestfalenBahn). Damit waren im Vergleich zum vergangenen Jahr 2,7 Prozent mehr Fahrgäste in den Verkehrsmitteln der GVH-Unternehmen unterwegs - ein Plus von 5,6 Millionen. Die Steigerung spiegelt sich auch in den Einnahmen wider: Sie erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 5,8 Prozent (14,29 Mio.) auf 261,5 Millionen Euro. Der GVH setzt damit den seit Jahren anhaltenden Erfolgs- und Rekordkurs fort. Der Kauf von Tickets über das Internet



bzw. den Mobilitätsshop auf gvh.de und uestra.de sowie über die GVH App erfreut sich stetig wachsender Beliebtheit: Im zweiten Jahr seit der Einführung dieses digitalen Vertriebsweges wurde die Anzahl der verkauften Onlinetickets (192.270 Tickets) fast verdoppelt (2015: 100.000 Tickets) und damit etwa 914.000 Euro Umsatz erzielt. Die Produktpalette innerhalb des Mobilitätsshops enthält neben Einzel- und TagesTickets seit 2016 auch das Kurzstreckenticket und ermöglicht Nutzern die vergünstigte Buchung vernetzter Mobilitätsangebote, wie Carsharing, Taxi und Hannovermobil. Insgesamt hat sich die Zahl der registrierten Nutzer des Mobilitätsshops in 2016 von 28.000 auf 50.000 nahezu verdoppelt. Im Schnitt kamen also über 1.800 Kunden pro Monat hinzu. "Der öffentliche Personennahverkehr in der Region Hannover ist weiterhin im Aufwind. Unsere Kunden schätzen die gebotene Qualität. Wir sehen aber auch Verbesserungspotenzial beim Angebot, bei Services und bei der zeitnahen und zielgerichteten Information der Fahrgäste", sagt der Vorsitzende des Verbundausschusses und Verkehrsdezernent der Region Hannover Ulf-Birger Franz. "Deshalb wird der Mobilitätsshop bei der Bündelung verschiedener Mobilitätsangebote zukünftig eine immer größere Rolle spielen. Wir wissen, dass die Ansprüche unserer Kunden sich weiter entwickeln und nehmen uns zum Ziel, diesen Wünschen gerecht zu werden", ergänzt Ulf Mattern, Geschäftsführer des GVH.